

01. INFOMAIL für das Schuljahr – 2025/26 September 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Wochen wurde medial über die „Sommer-Schule“ diskutiert. Ohne in die inhaltliche Diskussion einzusteigen, verbindet der Begriff doch zwei entgegengesetzte Dinge. Sommer wird mit Ferien und einem Gefühl der Leichtigkeit assoziiert, Schule im Gegensatz dazu mit klar geregelten Zeiten und Aufgaben.

Den Sommer als Unterbrechung zu nutzen, aus den gewohnten Rhythmen auszusteigen und Ruhe zu finden, ist gerade in unserer schnelllebigen Zeit gut und wertvoll. Wie jedes Jahr beschleicht viele Anfang September das Gefühl, dass mit dem endenden Sommer die Leichtigkeit schwindet.

Das gemeinsame Gestalten des Übergangs vom Sommer in das Arbeitsjahr kann dazu genutzt werden, die mit dem Sommer verbundenen guten Gefühle und Erinnerungen mit in den Schulalltag zu nehmen. Oft geschieht dies im Rahmen von gemeinsamen Gottesdiensten oder anderen Feierformen, in denen noch einmal zurückgeschaut wird und die Schulgemeinschaft sich wieder gemeinsam auf den Weg macht.

Eine andere Möglichkeit ist die Thematisierung im Religionsunterricht. Gerne erinnere ich mich an eine Impulseinheit vor drei Jahren zurück, die ich im Park in der Nähe der Schule gestaltet habe. In der Mitte lagen verschiedenfarbige Buntstifte bereit. Die Schülerinnen und Schüler wurden eingeladen zu überlegen, welche der Farben am besten ihren Sommer beschreibt. Reihum erzählten sie die Geschichte hinter ihrer Farbwahl. Um diese Erinnerungen in das Schuljahr mitzunehmen, wurden in Gruppen mit den verschiedenen Farben gemeinsame Sommerbilder gestaltet und hinten in der Klasse aufgehängt, wo sie fast überall das gesamte Schuljahr hängengeblieben sind.

Mein Farbstift wäre heuer türkis wie das Meer in der Bretagne beim Schwimmen im kühlen Wasser des Ärmelkanals. Welche Farbe hatte Ihr/dein Sommer?



Farbauswahl der 3A WFO/V als Beispiel -
An die Geschichten dahinter kann ich mich nicht mehr erinnern ...

Übersicht:

Pilger der Hoffnung – Heiliges
Jahr 2025

[Was gibt mir Hoffnung?](#)

[„Luce“ – Das offizielle Maskottchen des Jubiläums 2025](#)

[Heaven’s Trails – Wallfahrt für junge Menschen](#)

[Exerziten und spirituelle Fortbildungen im Herbst](#)

Schulamt

[ÖKUM 2025 -02 Clemens Holzmeister Raum Konzepte](#)

[Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2025/26](#)

[Willkommen, FI Harald Klingler](#)

[RuR – Religion und Religionen an den Berufsschulen](#)

[Neu in Religion](#)

[Erste Hilfe für die Seele](#)

RU und Recht

[Rechtliches zu Schulbeginn](#)

[App Schulrecht](#)

Medienverleih

[AVMi wieder komplett](#)

[Schulstart Ausmalbilder](#)

[Neuheiten](#)

[Vorgestellt: RU-digital](#)

Schulpastoral

[Impuls September – Back to school](#)

[Leitfaden für Religionspädagog:innen in Krisensituationen](#)

KPH Edith Stein

[Reminder](#)

[Fortbildungsveranstaltungen im September](#)

Systempartner

[Ausstellung BLICKE NACH INNEN Nicäa](#)

Veranstaltungen und Hinweise

[Der k+lv Newsletter für mehr Wohlfühlräume im Beruf](#)

[Basiswebinar Kirche mit Kindern – verstehen-gestalten-feiern](#)

[Mit Kindern singen, mit Kindern glauben](#)

[Veranstaltungen im Herbst zum Thema Erstkommunion und zu allgemeinen Glaubensthemen](#)

[Spielbus](#)

[Welthaus: Angebot für Schulen 2025/26](#)

[Jugendforum „Fake News“](#)

[Impressum](#)

Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025

Was gibt mir Hoffnung?

Was gibt mir Hoffnung? Tahar Ben Jelloun schildert in seinem Buch „Das Schweigen des Lichts“ das Straflager Tazmamart im Süden Marokkos. Es ist ein Ort tiefster Dunkelheit. Salim, verurteilt zu einem langsamen Sterben in einem Kerker unter der Erdoberfläche, entdeckt dennoch Funken von Hoffnung: im Vogelgezwitscher, im Gespräch, in kleinen, ja kleinsten Zeichen von Leben, das ihn dort an diesem unsäglichen Ort weiterleben und nicht zerbrechen lässt. Hoffnung ist für mich Licht, das im Alltäglichen aufleuchtet: im Lachen von Eltern mit ihren Kindern, im wohlwollenden Wort, im ehrlichen Lob, in der helfenden Hand, im tröstenden Dasein. Wer mit wachen Sinnen lebt und lehrt, der entdeckt: Das Licht ist da – immer, mitten unter uns! Und das gibt mir Hoffnung!

FI Harald Klingler



„Luce“ – Das offizielle Maskottchen des Jubiläums 2025

Im Vorfeld des Heiligen Jahres 2025 hat der Vatikan eine neue Initiative gestartet, um jüngere Generationen anzusprechen: die Einführung des Maskottchens „Luce“. Der Name „Luce“ bedeutet auf Italienisch „Licht“ und symbolisiert Hoffnung und Erleuchtung.

Es wurden Informationen dazu auf unserer Homepage aktualisiert und ein Downloadbereich mit Materialien zusammengestellt. Das Heilige Jahr 2025 läuft noch bis Ende des Jahres und kann gerne im Unterricht aufgegriffen werden. Den Link dazu finden Sie [hier](#).



Heaven's Trails – Wallfahrt für junge Menschen

Anlässlich des Heiligen Jahres findet am Samstag, 27. September 2025, eine Wallfahrt für Jugendliche mit Bischof Hermann zur Basilika in Absam statt. Wir erinnern an die verschiedenen Angebote und bitten diese an interessierte Schülerinnen und Schüler weitzugeben. Infos auf der [Homepage](#).



Exerzitien und Spirituelle Fortbildungen im Herbst

Im Heiligen Jahr 2025 werden Angebote von Exerzitien und spirituelle Fortbildungen finanziell mit einem Beitrag von bis zu 100 Euro pro Lehrperson unterstützt, wobei pro Veranstaltung ein Selbstbehalt von 20% gilt. Es ist nach Absprache mit dem Schulamt auch möglich, selbstständig Einkehrtage für eine Gruppe von Lehrpersonen zu organisieren. Die administrative Abwicklung erfolgt per formlosem Mail der eingescannten, im Voraus bezahlten Rechnung an schulamt@dibk.at mit Angabe des eigenen IBAN für die Rückerstattung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Schulamt. Im Oktober wird auch die Fahrt zur Ausstellung nach Lienz gefördert (siehe Seite 13).

Auswahl von Angeboten in St. Michael:

[Tai Ji Zen und Natur - Stille in Bewegung entdecken](#)

DO 25.- SO
28.09.2025

Alice Andexlinger

[Qi Gong zur Lebenspflege](#)

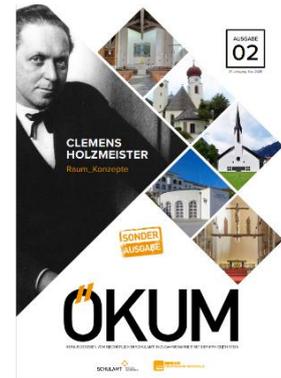
FR 10.- SA
11.10.2025

Rosmarie Obojes

ÖKUM 2025 -02 Clemens Holzmeister Raum_Konzepte

- VORWORT – *Nikolaus Janovsky*
- Lebenslauf Clemens Holzmeister
- Clemens Holzmeister 1896-1983, Bauen im Bestand – *Christoph Hölz*
- Seht das Zelt Gottes unter den Menschen! – *Roman Siebenrock*
- Kirchen als Vierte Orte - Chancen und Potenziale von Kirchengebäuden – *Felix Hemmers*
- Raum und Körper – *Schüler:innen 2c, Paulinum Schwaz*
- Wem gehört der öffentliche Raum – *Martina Steiner*
- Projekt mit Studierenden – *Nadja Köffler*
- T_Räume – *Josef Walder*
- Von der Bürgerschule Landeck zur Clemens Holzmeister Schule - *Helmut Pauli*
- Der Kunstraum und ich - *Vignetten*
- Naturraum Erlebnispädagogik - *Carsten Bongers*
- Zwischen Lehrplan und Lebenswelt - *Interview mit Diana Ortner und Ingrid Handle*
- Innovative Bildungsräume denken und umsetzen - *Astrid Lanza*
- AV-Medien
- Dank an Gottfried Leitner - *Elisabeth Hammer*
- Personalien/ Impressum

>> [Onlineversion vom Ökum 2025 -02](#)



Ausschreibung von offenen Stellen für das SJ 2025/26

2 Wochenstunden am Ingenieurkolleg Reutte (IKA)

4-6 Wochenstunden an der PFS Elbigenalp

4 Wochenstunden an der HTL Jenbach

6 Wochenstunden an der HTL Imst

6 Wochenstunden an der Fachberufsschule Swarovski Wattens

6-8 Wochenstunden an der TFBS Bautechnik und Malerei Absam

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektor Christoph Thoma: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

8-10 Wochenstunden an der MS Vils

14 Wochenstunden an der MS Fließ (ab 01/2026 – Karenzvertretung)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fachinspektorin Jutta Manhartsberger: jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at

Die **offenen Stellen aus allen Schulstufen** sind laufend in gewohnter Weise auf der [Homepage](#) zu finden.



Willkommen, FI Harald Klingler

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
mein Name ist Harald Klingler, ich bin neuer Fachinspektor für Religion und darf die Nachfolge von Gottfried Leitner antreten. Zuständig bin ich für die Mittelschulen und Volksschulen in Innsbruck Stadt sowie für die Bildungsregion Ost. Auch die PTS der gesamten Diözese Innsbruck fallen in meinen Aufgabenbereich.

Nach mehr als drei Jahrzehnten als Mittelschullehrer für Religion, Deutsch und Sport ist es mir eine große Freude, nun in neuer Rolle mit Lehrpersonen, Schulleitungen und der Bildungsdirektion zusammenzuarbeiten und gemeinsam Wege zu gestalten. Ich wünsche allen von Herzen einen guten Start ins neue Schuljahr und besonders den neu einsteigenden Lehrpersonen viel Freude und Zuversicht in diesem schönen Beruf.



RuR – Religion und Religionen an den Berufsschulen

An allen Berufsschulen in Tirol und Vorarlberg wird im SJ 2025/26 der Religionsunterricht als gemeinsamer dialogisch-kooperativer Unterricht verschiedener Religionsgesellschaften und Kirchen durchgeführt: SchülerInnen mit einem alevitischem, altkatholischen, evangelischen, katholischen oder neuapostolischen Bekenntnis besuchen denselben Religionsunterricht. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



Neu in Religion

Allen Neueinsteiger:innen ein Herzliches Willkommen und viel Freude im Religionsunterricht!



Nicht vergessen: Bitte melden Sie sich verlässlich für die im ersten Unterrichtsjahr verpflichtend zu besuchenden Veranstaltungen der Berufseinführung „Basic Tools“ an!



Erste Hilfe für die Seele

Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit. Und über psychische Gesundheit gut Bescheid zu wissen, ist im Alltag sehr hilfreich. Deshalb finden in Zusammenarbeit mit pro mente tirol Kurse im Haus der Begegnung statt, die dieses wichtige Wissen vertiefen, damit „Hinschauen und Nachfragen“ gut gelingt. Noch einmal der Hinweis auf zwei Kurse speziell für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten:
[Kurs 1](#) Mittwoch, 01., 08., 15., und 22.10.2025 | 13:00-17:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck
[Kurs 2](#) Montag, 27.10., 03., 10., und 17.11.2025 | 13:00-17:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck



Hinweis: Das Schulamt unterstützt Religionslehrpersonen mit aktivem Dienstvertrag mit einem Betrag von 50,00 € gegen Vorlage des Abschlusszertifikats

Rechtliches zu Schulbeginn

Teilnahme am Religionsunterricht: Schüler:innen können einer **gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft**¹ oder einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft² angehören. Sonst gelten sie als Personen ohne religiöses Bekenntnis („o.B.“). Schüler:innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, dürfen nur **am Unterricht der eigenen gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft** teilnehmen, für sie ist Religion ein **Pflichtfach (konfessionelle Organisation des Religionsunterrichts)**. Diese Schüler:innen dürfen am Religionsunterricht einer anderen Kirche oder Religionsgesellschaft **nicht** teilnehmen, auch nicht im Rahmen eines Freigegegenstandes.



Anmeldung zum Freigegegenstand: Schüler:innen, die einer staatlich eingetragenen **religiösen Bekenntnisgemeinschaft** angehören, sowie Schüler:innen **ohne Bekenntnis** („o.B.“) können am katholischen Religionsunterricht als Freigegegenstand teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder per Mail bei der Schulleitung, welche die unterrichtende Religionslehrperson informiert und deren Zustimmung einholt. Eine Abmeldung vom Freigegegenstand während des Schuljahres ist nicht zulässig. Der Unterricht wird benotet, diese Schüler:innen zählen für Stundenausmaß sowie Gruppenbildung und erhalten ein Schulbuch.

Organisation/Stundenausmaß/Gruppenbildung: Der Religionsunterricht wird prinzipiell klassenweise organisiert. Eine Religionsunterrichtsgruppe kann gebildet werden, wenn am Religionsunterricht weniger als die Hälfte der Schüler:innen einer Klasse teilnehmen und die Gruppenbildung von der katholischen Kirche als religionspädagogisch vertretbar beurteilt wird (Bischöfliches Schulamt – Fachinspektor:innen). Für die Berechnung von Religionsunterrichtsgruppen sind **sämtliche Schüler:innen** heranzuziehen, unabhängig von ihrem Bekenntnis sowie davon, ob sie den Religionsunterricht als Pflichtgegenstand oder als Freigegegenstand besuchen.

Abmeldung: Die gesetzlichen Vertreter:innen oder ab 14 die Schüler:innen selbst können sich **während der ersten fünf Kalendertage des Schuljahres** vom Religionsunterricht **schriftlich oder per Mail bei der Schulleitung** abmelden. Darüber wird die Religionslehrperson von der Schulleitung ohne Verzug informiert. Die Abmeldung gilt **für ein Schuljahr**. Der Widerruf der Abmeldung ist jederzeit zulässig (außer bei verpflichtendem Ethikunterricht). Den Religionslehrpersonen ist innerhalb der Abmeldefrist die Möglichkeit zu geben, in den zugeteilten Klassen, zumindest jedoch in den ersten Klassen bzw. ersten Jahrgängen sowie in den fünften Klassen der AHS, Religionsunterricht zu halten, bei welchem die Schüler:innen mit katholischem Bekenntnis anwesend sind. **Jede Beeinflussung** der Entscheidung der Schüler:innen bzw. deren Erziehungsberechtigten ist im Hinblick auf die Glaubens- und Gewissensfreiheit zu **unterlassen**.

¹ [Rundschreiben Nr. 20/2023, Anhang A, Rundschreibendatenbank des BMBWF](#)

² [Rundschreiben Nr. 20/2023, Anhang B, Rundschreibendatenbank des BMBWF](#)

Reduktion der Wochenstundenanzahl: Der Religionsunterricht darf nur auf eine Stunde reduziert werden, wenn am Religionsunterricht in einer **Klasse**

- weniger als 10 Schüler:innen teilnehmen und
- diese (weniger als 10) Schüler:innen **zugleich** weniger als die Hälfte der Schüler:innen dieser Klasse sind

oder

- wenn am Religionsunterricht in einer Religionsunterrichts**gruppe**
- weniger als 10 Schüler:innen teilnehmen und
- diese (weniger als 10) Schüler:innen in ihren Klassen jeweils weniger als die Hälfte der Schüler:innen jeder einzelnen Klasse sind.

Nach dem 1.10. eines Schuljahres kann das Stundenausmaß nicht mehr geändert werden.

Verpflichtender Ethikunterricht an mittleren und höheren Schulen ab der 9. Schulstufe (außer Polytechnische Schulen und Berufsschulen): Wenn sich Schüler:innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgemeinschaft angehören, innerhalb der ersten fünf Kalendertage des Schuljahres abmelden, müssen sie verpflichtend den Ethikunterricht besuchen. Wenn Schüler:innen ohne religiöses Bekenntnis oder jene, die einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören, nicht am konfessionellen Religionsunterricht als Freifach teilnehmen, müssen sie verpflichtend den Ethikunterricht besuchen.

Stundenplan: Da Religion der einzige Pflichtgegenstand mit Abmeldemöglichkeit ist, bewirkt eine ungünstige Platzierung des Religionsunterrichtes im Stundenplan (Randstunden) eine Benachteiligung gegenüber allen anderen Pflichtgegenständen, wodurch die Erfüllung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages erschwert wird. Die Schulleitungen werden um Berücksichtigung bei der Stundenplanerstellung ersucht.

Aufsicht: Die Schule hat die Aufsichtspflicht für Schüler:innen, welche keinen Religionsunterricht besuchen (andersgläubige oder abgemeldete Schüler:innen bis zur 9. Schulstufe). Diese sollen grundsätzlich nicht im Klassenverband verbleiben. Sie können in Ausnahmefällen im Religionsunterricht beaufsichtigt werden, wenn die Schulleitung keine andere Aufsicht organisieren kann und es aus pädagogischen Gründen möglich ist.

Abtretung: Wenn eine Kirche oder Religionsgesellschaft keinen Religionsunterricht in einer zumutbaren Entfernung anbieten kann, besteht **in Einzelfällen** die Möglichkeit einer sogenannten „**Abtretungsvereinbarung**“: Die beteiligten Kirchen oder Religionsgesellschaften erklären, dass es sich beim jeweiligen Religionsunterricht um den eigenen Religionsunterricht handelt, einschließlich der Notengebung. Eine solche Abtretung muss von den Vertreter:innen der beiden beteiligten Kirchen oder Religionsgesellschaften vereinbart und unterschrieben werden. Dies kann bei fehlendem Angebot an Religionsunterricht **von der Schulleitung initiiert** werden. Bitte dazu Kontakt mit den Fachinspektor:innen aufnehmen.

App Schulrecht

In kleinen Lerneinheiten können Themen wie Aufsichtspflicht und Haftung, Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung, Erziehungsmaßnahmen, Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen, u.a. am Smartphone, Tablet oder PC erarbeitet werden.

Den Link zur Android-App finden Sie [hier](#).

Den Link zur Apple-App finden Sie [hier](#).



AVMi wieder komplett

Angelika Schober ist aus der Karenz zurück und freut sich auf deinen Besuch am Montag sowie Donnerstag. Hier sind gleich fünf Kurzfilme, die sie neu entdeckt hat und empfehlen möchte:

- [Paolos Glück](#)
- [Vogel ist tot](#)
- [Frieden](#)
- [Fuchs für Edgar](#)
- [To be sisters](#)



Schulstart Ausmalbilder

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat was Feines für den Schulstart gemacht. Ausmalbilder für den Schulstart mit dem entsprechenden Touch von Schutz, Gemeinschaft und Beistand. Die [beiden Bilder](#) sind natürlich kostenlos.



Neuheiten 25-07

Da zurzeit viele alte Medien neu angelegt werden, ist es ein bisschen unübersichtlich geworden, was eigentlich neu ist. Darum finden Sie die Neuankäufe (9 Filme, 16 Kamishibais uvm.) auf der kuratierten Neuheiten-Subseite:

[» Neuheiten](#)



Vorgestellt: RU-digital

Das Projekt [Religionsunterricht-digital](#) versteht sich als Erweiterung des Bildungsauftrags im digitalen Raum und bietet das umfangreichste Angebot frei zugänglicher Unterrichtsmedien für den Religionsunterricht im Netz. Das Sucherlebnis wird durch Themenfelder konkretisiert bzw. durch die Möglichkeit zur Erstellung eigener Medienportfolios an die individuelle Lehrsituation angepasst. Ein Methodenglossar liefert zahlreiche Infos und Ideen für einen kreativen Unterricht.



Infos zum Medienguide gibts zusätzlich auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Impuls September – Back to school – mit Herz und Haltung ins neue Schuljahr

Ein neues Schuljahr beginnt – mit neuen Begegnungen und der Chance, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Gerade der Religionsunterricht bietet Raum für Fragen, Werte und Gemeinschaft.

Für die erste Unterrichtsstunde sind Arbeitsblätter auf der [Homepage](#) zu finden.

Eine Idee: Lasst die Schüler:innen zu Beginn jedes Schuljahres ein Arbeitsblatt ausfüllen, das persönliche Gedanken, Wünsche, Werte festhält. Nach dem gemeinsamen Besprechen wird das Blatt gefaltet, mit Namen, Klasse und Schuljahr versehen und aufbewahrt. Am Ende der Schulzeit erhalten die Jugendlichen ihre Blätter zurück – als persönliche Erinnerung an ihren Weg, ihre Entwicklung und die Themen, die sie bewegt haben.



Leitfaden für Religionspädagog:innen in Krisensituationen

Gerade in Krisen wie Tod, Unfall, Gewalt oder schwerer Krankheit zeigt sich die besondere Rolle der Religionspädagogik: durch achtsame Begleitung, Orientierung und das Schaffen von Räumen für Trauer, Hoffnung und Gemeinschaft. Der Leitfaden bietet praxisnahe Unterstützung für die jeweilige Krise.

Den Leitfaden finden Sie auf der [Homepage](#).



REMINDER

Die Anmeldung für Fortbildungen ist noch bis 30.09.2025 möglich. Unser Bildungsangebot finden Sie in einem neuen Gewand unter folgendem [Link](#). Sie können mit Hilfe einer Vielzahl an Filterkriterien (Themenbereich, Schularten, Veranstaltungsorte, Online- oder Präsenz) Lehrveranstaltungsangebote suchen. Wir bitten um eine Anmeldung bis **30. September 2025**.

Fortbildungsveranstaltungen im September

„Miteinander unterwegs“ – Ideen und Materialien zur Gestaltung von Einkehrtagen

Im Heiligen Jahr 2025, das ganz im Zeichen des Pilgerns steht, füllen wir gemeinsam mit den Teilnehmenden ihre mitgebrachten Rucksäcke mit Ideen und Materialien für Einkehrtage in der Volksschule und Sekundarstufe I. Am Ende sind alle bestens gerüstet, sich mit ihren Schüler:innen auf den Weg zu spirituellen und gemeinschaftlichen Erfahrungen zu machen.



Mittwoch, 24.09.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Elisabethstraße 2-4, SR 001
Anmeldung bitte an: michaela.raggl@kph-es.at oder 0512/2230 5201

Wie Wahrnehmung unser Lernen definiert – Das Geheimniss der 3 Sinne

Warum lernen Kinder so unterschiedlich? Diese 2-teilige Fortbildung eröffnet durch die Auseinandersetzung mit der Hierarchie der Sinne einen neuen Blick auf Wahrnehmung und Lernprozesse. Sie sensibilisiert für individuelle Strategien und unterstützt Lehrpersonen dabei, auf die Vielfalt im Klassenzimmer einzugehen.

1. Termin: Donnerstag, 02.10.2025 | Anmeldung [hier](#).

2. Termin: Donnerstag, 06.11.2025 | Anmeldung [hier](#).

Jeweils von 15:00-18:15 Uhr | Elisabethstraße 2-4, SR 303



Erlebnispädagogik im Klassenzimmer – Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung der Klassengemeinschaft

Die Fortbildung stellt die Grundlagen der Erlebnispädagogik vor und präsentiert zahlreiche erlebnispädagogische Aktivitäten, die umgehend in der Praxis umgesetzt werden können.
Anmeldung [hier](#).

Mittwoch, 17.09.2025; 15:00 – 18:15 Uhr; Franziskusraum, Elisabethstraße 4, 6020 Innsbruck

AK Oberland 1: „Wahrer Mensch und wahrer Gott“ - Wer ist Jesus Christus: Damals, heute, für mich?

325 wurde in Nizäa ein grundlegendes Bekenntnis verabschiedet, das bis heute die allermeisten Christgläubigen beten. Dem wollen wir in der Fortbildung nicht nur auf biblischer und dogmengeschichtlicher Weise nachgehen, sondern auch durch eigene Erfahrungen. Anmeldung [hier](#).

Donnerstag, 09.10.2025 | 15.00-18.15 Uhr | Katharina Lins Schulen, Klostersgasse 8, 6511 Zams

Die letzte Reise – islamische, christliche und säkulare Bestattungsriten

Bestattungsriten spiegeln die Werte, Traditionen und Glaubensüberzeugungen wider, die eine (Religions-)Gemeinschaft prägen: Welche Vorstellungen vom Jenseits haben wir? Wie drücken wir Trauer und Abschied in verschiedenen Traditionen aus? Nach einer Führung durch das Krematorium werden uns der Imam und Fachinspektor Samir Redzepovic, die katholische Theologin und Begräbnisleiterin Veronika Lamprecht und Stefan Schöllenberg vom Krematorium Tyrol Einblick geben in islamische, christliche und säkulare Bestattungsriten. In dieser Fortbildung werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufgezeigt sowie die dahinterstehenden Vorstellungen thematisiert. Auch der Umgang mit sich rasant säkularisierenden gesellschaftlichen Kontexten und deren Auswirkungen etwa auf generationelle Klüfte in Familien kommt zur Sprache.

Die Online-Fortbildung „Die letzte Reise – Bestattungsriten im Religionsunterricht“ (am 23.10.2025/ 16:00-18:30) führt das Thema fort: Wie können wir das Thema im katholischen und im islamischen Religionsunterricht umsetzen?

Die Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Haus der Begegnung, dem Schulamt der IGGÖ, der KPH Wien/Niederösterreich und der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft statt.

Dienstag, 30.9.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Krematorium Tirol, Paschbergweg 51, Innsbruck
Anmeldung über michaela.raggl@kph-es.at

Der Feuervogel fliegt – Liturgische Elemente im Feierkreis mit allen Sinnen erleben

Kinder benötigen und schätzen Rituale, die ihnen Sicherheit und Orientierung bieten. In dieser Fortbildung werden wir uns mit zentralen Elementen der liturgischen Feier beschäftigen, wie dem Kreuzzeichen, Bitten und Danken, Beten und Singen sowie den Begriffen Dreifaltigkeit, Gegenwart Gottes und Heiliger Geist. Ein kreatives Highlight der Fortbildung wird das Basteln eines Feuervogels sein. Anmeldung [hier](#)

Montag, 06.10.2025 | 15:00 – 18:15 Uhr | Elisabethstraße 2-4, SR 303, Innsbruck

Der Feuervogel fliegt plus Talk mit der Fachinspektorin

Doppelte Chance: Einerseits für Sonderschullehrpersonen mit der Fachinspektorin Frau Mag.^a Jutta Manhartsberger ins Gespräch zu kommen und andererseits das oben beschriebene Fortbildungsangebot „Der Feuervogel fliegt“ wahrzunehmen. Anmeldung für die Veranstaltung in Osttirol [hier](#)

Freitag, 10.10.2025 | 15:00 – 18:15 Uhr | Bildungshaus Osttirol

„Ich bin traurig“ – Trauerraum gestalten und für den „Akutfall“ gerüstet sein

Die Nachricht vom Tod eines lieben Menschen bricht überraschend in den pädagogischen Alltag herein. Wir als professionelle Begleiter:innen von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Institutionen sind oft erste Ansprechpersonen und somit gefordert, rasch zu handeln. Es wird erwartet, dass wir mit Trauer umgehen können und ihr adäquat begegnen. Anmeldung [hier](#)

Montag, 13.10.2025 | 15:00 – 18:15 Uhr | Elisabethstraße 2-4, SR 001

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Ausstellung BLICKE NACH INNEN Nicäa - noch bis zum 19.10.!

Das Konzil von Nicäa, das Kaiser Konstantin vor genau 1700 Jahren einberufen hat, fasste die christlichen Grundaussagen im Credo zusammen. Die spätere Zusammenkunft am selben Ort setzten sich mit der Rolle des Bildes und der Bildfreundlichkeit auseinander – eben Blicke nach Innen. Das Zugleich von Zeitlichem und Ewigem bildet den Leitfaden der von Dr. Hubert Salden entwickelten und durch die Diözese Innsbruck geförderten [Ausstellung](#) voller spiritueller Erfahrungen in zeitgenössischen Arbeiten. Rund dreißig Künstlerinnen und Künstler gewähren mit ihren Werken Einblicke, darunter Francesco Clemente, Gerald Domenig, Rebecca Horn, Gülsün Karamustafa, Hermann Nitsch, Kiki Smith, Susi Pop und Andy Warhol. Website zur Ausstellung [hier](#). Führungen für Schulklassen können über mail@nicaea.info oder per SMS über 0699 10135039 angefragt werden.



29.05. - 19.10.2025 | Schloss Bruck, Schlossberg 1, Lienz

Busfahrt zur Ausstellung am Sonntag, 05.10.2025

6:15 Uhr ab Imst, 7:00 Uhr ab Innsbruck
10:00 – 12:00 Uhr Führung mit Bischof Hermann und Kurator Hubert Salden (ca. 2 Stunden)
12:15 Abfahrt zum Mittagessen am Gribelehof
14:00 bis 15:30 Persönlicher Rundgang durch die Ausstellung
15:30 Abfahrt nach St. Johann im Walde
16:00 Kurzführung durch die Pfarrkirche St. Johann im Walde
16:15 Gedenkgottesdienst für Herbert Brandl (Künstler der Kirchenfenster in St. Johann im Walde)
17:30 Uhr Rückfahrt nach Innsbruck und Imst

Kosten pro Person / € 110,00

Das Angebot ist als spirituelle Fortbildung für Lehrpersonen möglich!

Anmeldung bitte per E-Mail an: bischof@dibk.at oder telefonisch unter +43 512 583 123

Der k+lv Newsletter für mehr Wohlfühlräume im Beruf

Von drei Schichten, die uns wie unsere Haut umgeben und schützen hat Friedensreich Hundertwasser gesprochen. Als dritte Haut hat er die Räume, die uns umgeben, definiert. Im pädagogischen Kontext wird der Raum gern als der dritte Pädagoge bezeichnet.



Im aktuellen [k+lv Newsletter](#) und in der digitalen Fachzeitschrift

[AUFLEBEN.online](#) hat das **k+lv** Team ein paar Beiträge und Impulse für mehr Wohlfühlräume im Beruf zusammengestellt.

Mitte September kommt der Newsletter mit der Post an alle Schulen und elementaren Bildungseinrichtungen in Tirol.

Basiswebinar Kirche mit Kindern – verstehen-gestalten-feiern

Wer wünscht sich nicht eine **lebendige Kirche** mit Kindern und Familien und Leben, mit Fröhlichkeit und buntem Treiben? Der **Jahreskreis** bietet zahlreiche Anlässe, um mit Kindern das Leben und den Glauben zu feiern. Das Webinar bietet einen **Leitfaden** durch das ganze Jahr bieten, **Infos und Gestaltungselemente** zu den Festen und Feiern anbieten und eine Plattform für den **Austausch** gelungener Ideen eröffnen. Wir starten mit Basics, grundlegenden Einsichten, die es immer zu beachten gibt und nehmen dann die Feste und Anlässe des Jahres in den Blick.



Die einzelnen Termine sind **unabhängig** voneinander und haben je einen Schwerpunkt. Es ist daher auch möglich nur einzelne Termine wahrzunehmen. Hier finden Sie eine [Auflistung der Termine](#). Der **Zeitraum** beträgt 1,5 Stunden (20:00 bis 21:30 Uhr) an jeweils einem Mittwoch in der Mitte des Monats. **Anmeldung** entweder für die ganze Webinarreihe oder jeweils auch zu einzelnen Terminen unter kinder.liturgie@dibk.at bis 2 Tage vor dem Termin. Weitere Informationen [hier](#).

Mit Kindern singen, mit Kindern glauben

Repertoire-Workshop: Schulkinder singend durch das Kirchenjahr begleiten

Das Kirchenjahr strukturiert unser Leben und kennt darin besondere Festzeiten. Wer Kinder begleitet, feiert mit ihnen diese Feste als Höhepunkte im Jahresablauf. Kinder singen gerne und drücken dadurch ihre Freude aus. An diesem Vormittag singen wir gemeinsam für viele Anlässe passende Lieder. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Anmeldung erbeten bis 17.10.2025 unter: pfarre.gemeinschaften@dibk.at

Samstag, 25.10.2025 | 09:30-12:30 Uhr | Diözesanhaus, Riedgasse 9, 6020 Innsbruck

Veranstaltungen zu Erstkommunion und allgemeine Glaubensthemen

Erstkommunion

[„Der rote Faden“](#) – Die Erstkommunionvorbereitung mit dem Wort Gottes planen

Bei der Sakramentenvorbereitung werden Verantwortliche mit vielen Erwartungen konfrontiert. Oft kommt bei all den Anforderungen das Wort Gottes in Vorbereitung und Feier zu kurz. Wie kann es gelingen, dass das Wort Gottes nicht nur ein weiterer Baustein der Vorbereitung wird, sondern den „Roten Faden“ bildet und damit sogar entlastet?



Die gemeinsame Fortbildung der Fachbereiche Erstkommunion und Firmung stellt das Wort Gottes in den Mittelpunkt. Der Workshop bietet:

- Impulsidee zur Planung inkl. Check für Praxistauglichkeit
- Kreative Bibelmethoden
- Sammlung an Lesungen
- Austausch

Montag, 20.10.2025 | 16:00-19:00 Uhr | Diözesanhaus Innsbruck, Riedgasse 9-11, 6020 Innsbruck

[Webinar Taufe von Erstkommunionkindern](#)

Der Taufwunsch von Kindern im Zusammenhang mit der Erstkommunion gehört schon in vielen Pfarren zum Normalfall. Die junge Kirche Wien bietet dazu ein Webinar an, aufbauend auf einem neuen Behelf für die Vorbereitung und Feier mit der Fachreferentin Katharina Sperrer.



Mittwoch, 26.11.2025 | 19:00-21:00 Uhr | online

Allgemeine Glaubensthemen

„[Erzähl mir von Gott](#)“ – ein Seminar zur Glaubenssprache mit Kindern
Entdecken Sie mit uns neue Wege, biblische Geschichten lebendig zu vermitteln und die Spiritualität der Kinder zu fördern. Kindgerechte Glaubenssprache, interaktive Elemente und theologische Redlichkeit stehen im Fokus. Erforschen wir zusammen die Tiefe des Glaubens.



Samstag, 11.10.2025 | 09:30-16:00 Uhr | Bildungshaus St. Michael

Spielbus

Wir als Spielbusteam wollen dein Schulfest mit einer Menge selbstgebauter Spielsachen und einem Rucksack voller ehrenamtlicher Leidenschaft zum besten Fest der Gegend für Kinder machen. Wenn du Interesse daran hast, dass wir vorbeikommen, dann melde dich gerne bei Timon, dem Spielbusreferenten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kontakt: Timon Terliesner, 0512/ 2230-4667, spielbus@dibk.at



Welthaus: Angebot für Schulen 2025/26

Das Welthaus Innsbruck ist das Netzwerk der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit. Durch die Unterstützung von Solidaritätsprojekten in Lateinamerika, Afrika, Asien und Osteuropa leisten die Netzwerkorganisationen einen Beitrag zur Überwindung von Ungerechtigkeit. Mit unseren vielfältigen Bildungsangeboten in Tirol motivieren wir Menschen, zur Mitgestaltung einer zukunftsfähigen und friedlichen Welt. Den Angebotsflyer finden Sie [hier](#).



Jugendforum „Fake News“

Fake News und Desinformation stellen uns alle vor große Herausforderungen. Um dem entgegenzuwirken und Unsicherheiten abzubauen brauchen wir das nötige Rüstzeug. Dazu zählen die Kompetenz, Fake News zu erkennen und Informationen richtig bewerten zu können, ebenso wie ein verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien.

Anmeldungen sind bis inkl. 30.09.2025 [online](#) oder persönlich im InfoEck der Generationen möglich.

Dienstag, 21.10.2025 | 16:30-18:30 Uhr | Landhaus 1, 6020 Innsbruck



Allen einen gesegneten Start ins neue Schuljahr,

Lisa Hammer
Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

Tel. 0512 2230 5101 Web. <https://www.dibk.at/schulamt>

Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at